
Hyundai Pony EV Heritage: Zweites Leben für den Korea-Klassiker

Von Jens Meiners

Wer hätte 1974 geahnt, dass der kompakte Hyundai Pony einmal den Status einer Ikone erlangen würde? Genau dies hat der koreanische Konzern heuer gleich zweimal gezeigt: Der ursprüngliche Pony dient nicht nur als Inspiration für das neue, bis zu 306 PS (225 kW) starke Elektroauto Ioniq 5, sondern er wurde jetzt im neuen Kundenzentrum „Hyundai Motorstudio Busan“ als Pony Heritage gezeigt - mit vollelektrischem Antrieb.

Die Hyundai-Designabteilung hat dafür einen Zweitürer der ersten Serie als Basis genommen, das Auto komplett neu aufgebaut und mit E-Antrieb, elektrischen Außenspiegeln, modernen LED-Leuchten und einer retro-futuristischen Instrumentierung mit Nixie-Röhren neu interpretiert.

Das Projekt entstand unter der Leitung von Interieur-Designchef Hak Soo Ha. Der ursprüngliche Entwurf von 1974 stammt von Ital Design/Giugiaro, der damals übrigens auch eine sehr sportliche Coupé-Studie gebaut hat. Darüber, was mit dem Pony EV geschehen soll, schweigt sich Hyundai aus. Möglicherweise bleibt das Projekt ein Einzelstück.

In Deutschland wurde die erste Generation übrigens nie angeboten, sie wurde jedoch damals in die Benelux-Länder exportiert, später auch in einige südeuropäische Länder. Nach Deutschland kamen die Koreaner erst 1991. (ampnet/jm)

Bilder zum Artikel



Hyundai Pony.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Pony.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



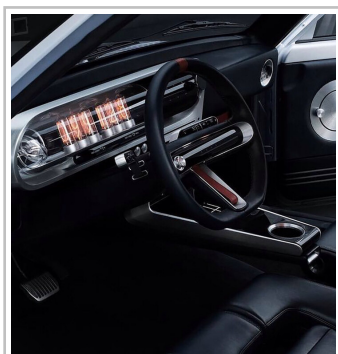
Hyundai Pony.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



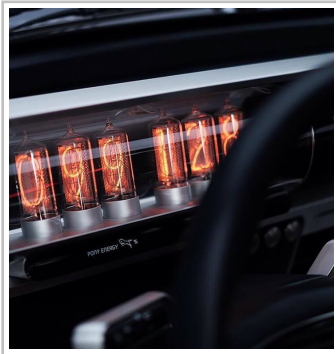
Hyundai Pony.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Pony.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Pony.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Pony.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Pony.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Pony, erste Generation.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Pony, erste Generation.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
